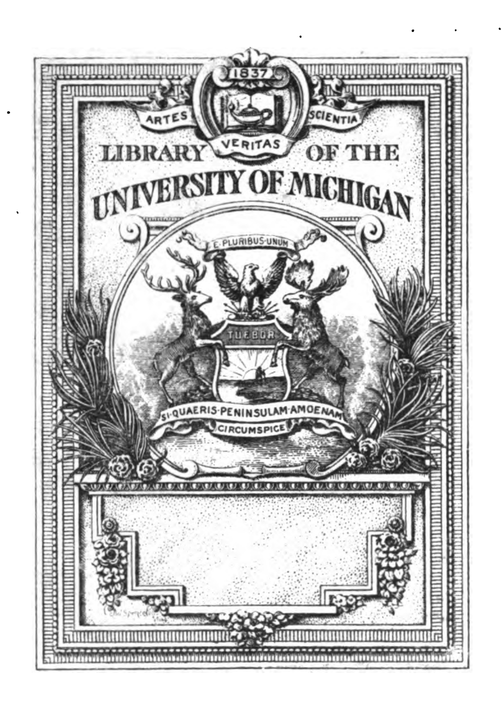

1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Allgemeines

REPERTORIUM

für das

Decennium 1850—1859.

Allgemeines

REPERTORIUM

der

Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefakten-Kunde

für das

Decennium 1850—1859.

Ein Personal-, Real- und Lokal-Index zu den in Leonhard's und Bronn's Neuem Jahrbuche für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefakten-Kunde, Jahrgänge 1850—1859, enthaltenen Abhandlungen, Briefen und Auszügen.

STUTTGART.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung und Druckerei.

1861.

I. Autoren-Register.

A.

A. bedeutet Aufsatz, — B. briefliche Mittheilung, — R. Referat, Recension, Anzeige selbstständiger Schriften. Die Autor-Namen in blossen Bücher- und Aufsatz-Titeln sind nicht beachtet.

B.

C.

E.

G.

I, J.

K.

M.

N.

O.

P.

S.

T.

U.

V.

W.

Jahrg. Seite

Y.

Z.

II. Sach-Register.

Blosse Zitate von Mineralien und Gebirgs-Arten ohne weitre Details sind in der Regel unberücksichtigt geblieben, Petrefakte dagegen vollständig aufgezählt. — In der Schreib-Weise der Fremdwörter ist, wo ein K und Z statt C zulässig, das erste gewöhnlich vorgezogen worden, auch wenn es im Texte anders geschrieben ist. — Wo ein Deutsches Beiwort mit einem Hauptworte zusammen einen Eigennamen bilden, ist dieser meistens nach dem Anfangs-Buchstaben des vorausgehenden Beiwortes im Register eingereiht worden (z. B. Edler Opal; Rother Sandstein; Gediegen Eisen). — Bei Petrefakten-Namen ist die Schreib-Weise wie z. B. Ammonites Rangi und Ranganus statt A. Rangii und Rangianus vorgezogen worden; aber auch der Unterschied zwischen Martin-i und Martin-anus einerseits und Martini-i und Martini-anus anderseits gewahrt, soweit der Name verlässig bekannt war. — Ist die zitirte Seitenzahl ohne Beisatz, so hat man dort nur ein Zitat oder wenig mehr zu erwarten; hat sie einen Exponenten (^{2}, ^{3}), so bedeutet Diess, dass derselbe Namen auf derselben Seite zwei- oder drei-mal vorkomme; ist ihr ein * beigefügt, so ist daselbst eine weitere Erörterung, — und ist ihr ein ! zugesetzt, so ist dort bei Petrefakten und Gebirgsarten eine vollkommene Definition oder Beschreibung, bei Mineralien eine Analyse zu erwarten.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I. J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

* Nach 3 Posidonomya-Arten benannt, sind von dreierlei Alter.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

X.

Y.

Z.

III. Orts-Register.

Den zitirten Seiten-Zahlen sind mehre Zeichen beigefügt, deren Bedeutung folgende ist: g. bedeutet, dass die am angeführten Orte vorkommende Stelle hauptsächlich geognostischen und geologischen, — m. dass sie mineralogischen — und p. dass sie paläontologischen Inhaltes seye. Die Zeichen * und ! bedeuten, dass die genannte Örtlichkeit in umfassenderer Weise beschrieben seye. Blosse Fundorte eines einzelnen Minerales sind nicht mit in's Register aufgenommen, wenn nichts weiter darüber mitgetheilt wird. — Die Wörter mit ä, ö, ü sind in der Regel so zwischen die andern eingeschoben, als ob jenes die einfachen Vocale a, o, u wären.

A.

B.

C. (vgl. K.)

D.

E.

F.

G.

H.

I. J.

K. (vgl. C.)

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

X. Y.

Z.

